

20 Jahre INKOMM in München



20 Jahre – Projektzentrum INKOMM

**VOM MULTIKULTURELLEN JUGENDTREFF ZUM
BILDUNGSZENTRUM DER INTERKULTURELLEN
KOMMUNIKATION (1997–2017)**

20 Jahre lang hat Inkomm zum gesellschaftlichen Diskurs über Integration beigetragen und sich für das friedliche Zusammenleben in unserer Stadt engagiert. Sie haben unzählige Seminare und Trainings mit Jugendlichen durchgeführt, haben Fortbildungen und Fachtage zu Themen der interkulturellen Verständigung angeboten und immer wieder nach neuen Ansätzen gesucht und daraus Projekte entwickelt.

Gefeiert wurde dieses Jahr mit einem tollen Programm, einer Inkomm-Werkstatt mit vielen verschiedenen interessanten Themen, wie z. B.: „Interkulturalität und Schule: Haltungs- und Handlungskonzepte für den Umgang mit Vielfalt. Wie gehen Fachkräfte mit Vielfalt in der Klasse um und welche Rolle spielt dabei der Faktor „Kultur“?“ oder „Anti-Aggressions- und Keep-Cool-

Training in der Praxis. Ein Einblick in die Gewaltpräventionsarbeit vor allem für Jugendliche mit Migrationshintergrund.“ oder „Im Miteinander finden wir unsere Gemeinsamkeiten. Wie „Spiele aus aller Welt“ als Mittel der Verständigung in der pädagogischen Arbeit eingesetzt werden können“.

Inkomm deckt eine große Bandbreite an Themen ab, immer im Gesamtkontext zum Thema Integration. Wie man seinen Teil dazu beitragen kann, dass das Zusammenleben vieler verschiedener Menschen unterschiedlicher Herkunft auf engem Raum harmonisch abläuft, ist der Gedanke der dahintersteht.

Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass bei der Festveranstaltung mit Grußworten von der dritten Bürgermeisterin Christine Stobl Zuordnungen wie „Inkomm ist keine Modeerscheinung, sondern liefert seit Jahren gute Leistungen in einer sich verändernden Gesellschaft“ zu hören sind und „dass Weltoffenheit erarbeitet sein will“.

Denn auch dafür steht das Projektzentrum, für beständiges, kontinuierliches Arbeiten neben innovativen Projekten und dafür sorgt Marianne Seiler, die die Einrichtung und das Team in ruhiger Art seit längerer Zeit führt.

Gut aufgestellt wird das Projektzentrum Inkomm auch die nächsten Jahre, in gewohnter Art, Sorge um die interkulturellen, zwischenmenschlichen Kontakte in unserer Stadt tragen.